

Immobilienkreditvermittler: Berufshaftpflichtversicherung ab März 2016 Pflicht!

Die Richtlinie 2014/17/EU des Europäischen Parlaments und des Rates steht und wird bis zum 21. März 2016 in deutsches Recht umgesetzt: Die Berufszugangsregelungen für Immobilienkreditvermittler verschärfen sich. Künftig müssen Gewerbetreibende in diesem Bereich nach § 34i GewO einen Sachkundenachweis liefern und die Berufshaftpflicht wird zur Pflichtversicherung.

„Eine Versicherungspflicht ist notwendig“, so Hendrik Rennert, Geschäftsführer der Finanzchef24 GmbH: „Denn Immobilienkreditvermittler tragen ein nicht zu unterschätzendes Risiko, bei ihren Kunden finanzielle Schäden zu verursachen.“

Ohne Berufshaftpflichtversicherung keine Berufszulassung

Bislang mussten Immobilienkreditvermittler lediglich eine Gewerbeerlaubnis einholen und konnten sich ohne spezifische Berufsqualifikation selbstständig machen. Das soll sich mit Einführung des Gesetzes ändern.

In Zukunft ist der Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben – die Versicherungssumme soll mindestens 460.000 Euro für jeden Schadensfall und 750.000 Euro pro Kalenderjahr für alle Schadensfälle betragen. Ohne diesen Versicherungsschutz dürfen Kreditvermittler nicht mehr tätig sein. Außerdem muss jeder selbstständige Immobilienkreditvermittler einen Sachkundenachweis vorlegen. „Durch die neuen Regelungen wird gewährleistet, dass einerseits die Vermittler über das notwendige Wissen verfügen“, weiß Rennert, „und dass andererseits sowohl Kunden als auch Immobilienkreditvermittler vor finanziellen Schäden geschützt sind.“

Einzelheiten zur Berufshaftpflicht in der ImmVermV

Die Einzelheiten zur Berufshaftpflichtversicherung für Immobilienkreditvermittler sowie zum konkreten Inhalt des Sachkundenachweises werden durch die Verordnung über die Immobiliendarlehensvermittlung (ImmVermV) geregelt. Diese befinden sich derzeit noch in der Diskussion.

Finanzchef24 bietet auf seiner unabhängigen Online-Plattform (www.finanzchef24.de) Informationen zur Berufshaftpflichtversicherung sowie die Möglichkeit, verschiedene Tarife zu vergleichen.

Über Finanzchef24

Seit 2013 bietet das Münchener FinTech-Start-up Unternehmern und Selbstständigen in Deutschland digital Gewerbeversicherungen über seine unabhängige Online-Vergleichsplattform an. Auf www.finanzchef24.de können diese selbstständig Preise und Leistungen von Gewerbeversicherungen kostenfrei vergleichen und komfortabel und schnell direkt online abschließen. Durch die Abfrage unternehmensspezifischer Rahmenbedingungen erstellt der Vergleichsrechner eine individuelle und eingängige Risikoanalyse. Sie ist die Basis für einen passgenauen Vorschlag von Versicherungen. Mittlerweile nutzen 41 namhafte Produktpartner wie Allianz, ARAG, AXA, Ergo, HDI, Hiscox, R+V und VHV diesen neuen Vertriebsweg. Der Vergleichsrechner für 877 verschiedene Berufe und Betriebsarten erstellt individuelle Angebote zu Betriebshaftpflicht-, Berufshaftpflicht-, Vermögensschadenhaftpflicht-, Geschäftsinhalts- und Rechtsschutzversicherungen. Außerdem erhalten Finanzchef24-Kunden eine umfassende persönliche Beratung von den hauseigenen Gewerbeversicherungsexperten, die unter anderem

auch Cyber-, D&O-, Maschinenbruch- und Transportversicherungen im Portfolio haben. Hendrik Rennert und Felix Schollmeier haben Finanzchef24 im Jahr 2012 gegründet und 2013 auf dem Markt vorgestellt. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile rund 70 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Viktoria Kranz
Telefon: +49 89 411186461
Fax: +49 89 23761605
E-Mail: v.kranz@vkcoms.com

Unternehmen

Viktoria Kranz Communications
Nikolaistraße 2
80802 München

Internet: www.vkcoms.com